



Amtliche Mitteilung

Gemeinde INFO

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallern an der Trattnach
Folge 6 - November 2008

www.wallern.ooe.gv.at gemeinde@wallern.ooe.gv.at



Aus dem Inhalt

Kunst im Amt

Bürgermeister Kieslinger
berichtet

Neues vom Kindergarten
und der Volksschule

Neue Kinderspielflächen

Ehrenbürger/Ehrungen

Gesunde Gemeinde

Photovoltaik - Förderung

Ärztlicher Bereit-
schaftsdienst

Standesmeldungen

Einschaltfeier 29. November

Nikolomarkt 6. Dezember

Advent in Wallern



**Ehrenbürgerfeier
Konsistorialrat
Pfarrer Gerhard Schwarz**

Nationalratswahl 2008 – Ergebnis in der Gemeinde Wallern

Datum	Wahlberechtigt	Abgegeben	Gültig	Ungültig	Wahlbeteiligung
28.09.2008	2329	1837	1791	46	78,88%
Partei		Prozent		Stimmen	
SPÖ		33,28%		596	
ÖVP		25,4%		455	
BZÖ		7,2%		129	
GRÜNE		9,38%		168	
FPÖ		21,72%		389	
RETTÖ		0,61%		11	
LIF		0,89%		16	
KPÖ		0,17%		3	
DC		0,73%		13	
LINKE		0%		0	
FRITZ		0,61%		11	

Kunst im Amt - heimische Künstler präsentieren sich

Ausstellungsdauer
21.11.- 19.12.2008

Öffnungszeiten
während der Amtsstunden
oder auf Anfrage unter
0650/3505790



Das Kulturreferat der
Marktgemeinde Wallern a.d.Tr.
ladet zur

Vernissage

Freitag, 21. November 2008
19:30 Uhr im Marktgemeindeamt

Ausstellung

Riki Huber

Acryl auf Leinwand



Musikalische Umrahmung durch

Olivia Greinöcker
Wilhelm Lehner
Wolfgang Lehner

Querflöte
E-Gitarre
Trompete



Bürgermeister Franz Kieslinger

(buergermeister@wallern.ooe.gv.at)

Liebe Gemeindebewohner!

Photovoltaikanlagen in Wallern



150 interessierte Personen folgten der Einladung des Dorferneuerungsverbandes „Wallerner Zukunft“ und der Marktgemeinde Wallern zu einem Informationsabend über erneuerbare Energie in Form von Photovoltaikanlagen. Eine große Anzahl von BürgerInnen unserer Marktgemeinde hat vor, sich diese umweltfreundliche Stromerzeugung installieren zu lassen. Großzügige Förderungen durch Bund und Land OÖ machen es möglich, dass mit einem geringen Aufwand fast jeder Haushalt mit einer eigenen Stromversorgung ausgestattet werden kann. Auch die Marktgemeinde Wallern wird diese Form des Umweltschutzes in die Förderrichtlinien aufnehmen und entsprechend der Förderung von Heizungsumstellungen unterstützen.

Windelcontainer im ASZ

Nachdem im September über meinen Antrag ein großes Entlastungspaket (€ 30.000,00 – keine Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren, der Kindergartenbeiträge, der Übernahme der Kopier- und Bastelbeiträge in

der Volksschule und eine großzügige Erhöhung des Heizkostenzuschusses) beschlossen wurde, gibt es seit Anfang Oktober eine weitere Entlastung für Familien.

Auf mein Betreiben sind im Altstoffsammelzentrum zwei neue Container für das Entsorgen von Windeln aufgestellt worden. Die Kosten der Entsorgung übernimmt die Marktgemeinde Wallern. Dies ist ein wesentlicher finanzieller Beitrag für Familien, da nun gewährleistet ist, dass auch Familien mit Kleinkindern das bedarfsorientierte Müllsystem in Anspruch nehmen können.

Der Container hilft den jungen Familien Müllgebühren zu sparen, wenn sie die in Säcken verpackten Windeln im Altstoffsammelzentrum abgeben.



Bgm. Kieslinger und Rupert Ehmer bei der Probeentsorgung

Kühlturm für Schneeanlage

Da in den vergangenen 2 Wintern auf Grund der geringen Kälte der Einsatz unserer Schneekanone nur sehr eingeschränkt möglich war, hat der Gemeindevorstand die Anschaffung eines Kühlturmes beschlossen. Damit ist gewährleistet, dass auch bei geringen Temperaturen eine Beschneidung unserer Schiwiase möglich wird. Wir sind überzeugt, damit beste Voraussetzungen für ausreichenden Winter-

spass zu haben.

Gerade im Winter ist es notwendig gute Rahmenbedingungen für unsere Kinder und Jugend für eine Betätigung im Freien zu schaffen.

Nachtragsvoranschlag 2008

Durch Veränderungen sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben der Gemeinde ist die Erstellung eines Nachtragsbudgets notwendig.

Durch die überaus große Steigerung der Kommunalsteuer (Abgabe der Betriebe aus der Lohnsumme) um € 88.000,00 und die Erhöhung der anteiligen Bundessteuern um € 64.700,00 können alle zusätzlichen anfallenden Ausgaben gedeckt werden.

Insgesamt weist der Nachtragsvoranschlag eine Summe von € 4.803.500,00 auf. Dies bedeutet gegenüber dem Voranschlag eine Erhöhung um € 210.500,00. Aufgrund dieser guten finanziellen Entwicklung ist auch künftig die Finanzierung anstehender Gemeindebauvorhaben möglich.

Ihr Bürgermeister:

Franz Kieslinger

Gemeinderats-sitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 11. Dezember 2008 (18:00 Uhr) im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes statt.



Alles LOGO im Kindergarten!

Mit dem Leitspruch „Miteinander leben, lernen, lachen“ und den Symbolen der Kindergartengruppen wurde das Kindergartenlogo auch mit den Kindern entwickelt. Patrick See von der Fa. Digital Grafix übernahm die professionelle Umsetzung und als Kindergartenpapa gestaltete er den Auftrag mit viel Motivation.

Als Überraschung bei der alljährlichen Elternversammlung bekamen die Erwachsenen einen Button mit dem Logo, das sie dann als Geschenk für ihr Kind mit nach Hause nahmen!

Theresia, Nina, Laura, Jana, Louisa, Pascalina, Sophia, Verena, Michael, Antonia präsentieren ihr neugestaltetes Kindergartenlogo.



Kindergarten als Ort der Bildung

Der Auftrag des Kindergartens ist die Unterstützung der Eltern in ihrer verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe. Der Kindergarten als 1. Stufe des Bildungssystems sichert die Bildungschancen für alle Kinder.

Die Kinder werden bei uns ganzheitlich gefördert: neben dem Lernen durch das Spiel gehören die Möglichkeiten des Gestaltens, des Entdeckens und Forschens in der Natur- und Sachbegegnung und die lebenspraktischen Tätigkeiten zum Kindergartenalltag.

Die altersgemischten Gruppen bieten den Kindern vor allem ein vielfältiges, soziales, aber auch sprachliches Lernfeld.

Wussten Sie schon, dass

- derzeit 88 Kinder den Kindergarten besuchen?
- es bei uns 5 Kindergartengruppen gibt, davon 2 Gruppen mit unter 3-jährigen Kindern und eine Integrationsgruppe?
- 8 Pädagoginnen und 5 Kindergartenhelferinnen die Kinder betreuen?
- es auch bereits ein Englischangebot mit einem Native-Speaker gibt?
- täglich ca. 22 Kinder zu Mittag essen?



Helga Rathwallner

Neue Kindergartenpädagogin als zusätzliche Fachkraft in der Schmetterlingsgruppe:

Helga Rathwallner stellt sich vor: bereits 1979 die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin abgeschlossen; viel Erfahrung in der Förderung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen in mehreren Kindergärten; selbst Mutter von drei Kindern; durch ihre zahlreichen Fortbildungen u.a. auch Montessoripädagogik und der Kybernetischen Methode passt sie hervorragend in das bestehende Kindergartenteam.

**Kindergarten ONLINE - Besuchen Sie uns mal auf der Homepage:
www.wallern.ooe.gv.at → Bildung → Unser Kindergarten**

Erziehung zur Sicherheit ist immer sehr wichtig. Daher werden die kostenlosen Angebote zu diesem Thema von uns gerne genutzt:



Die Kinder der 1. u. 2. Klassen waren vom Kasperl des Puppomobils fasziniert und lernten dabei das richtige Verhalten als Fußgänger. (Angebot des ARBÖ)

Ohne Bild:

Die Kinder der 3. Klassen erfuhren bei der Aktion „Hallo Auto“, dass ein Auto nicht ganz plötzlich stehen bleiben kann und man das als Fußgänger einkalkulieren muss. (Angebot des ÖAMTC)

Die **Schülereinschreibung** für das nächste Schuljahr wird vom 17.11. bis 20.11.2008 durchgeführt. Die Eltern der schulpflichtigen Kinder erhalten eine persönliche Einladung.

Apfelsaft-Projekt wieder ein großer Erfolg !

Beim diesjährigen Apfelsaft-Projekt haben alle Volksschüler fleißig mitgeholfen und dabei eine Menge gelernt.

Die Kinder haben selbst die Äpfel geklaubt und konnten den gesamten Verarbeitungsprozess mitverfolgen. Gerne haben sie auch mitgeholfen beim Waschen, Abfüllen in Flaschen, Wegtragen der Flaschen, ... So konnten sie erleben, dass eine Menge Arbeit dahintersteckt und lernten den selbsterzeugten Saft auch mehr zu schätzen. Natürlich wurde der frischgepresste Apfelsaft gleich reichlich gekostet und auch in Plastikflaschen mit heimgenommen.

Darüber hinaus konnten noch rund 500 l pasteurisiert und in Flaschen abgefüllt werden. Die Kinder dürfen sich in der Pause auf diesen Apfelsaft freuen.

Besonders gedankt sei den vielen Helfern vom Obst- und Gartenbauverein und vom Elternverein unter der Organisation von Frau Edlmüller.

Ebenfalls herzlicher Dank den Sponsoren der Äpfel: Fam. Binder, Fam. Hartl, Fam. Pflüglmayer, Fam. Situk und Fam. Friedl.



„Richtig fallen, ohne sich zu verletzen“ lernten die Kinder der 3. und 4. Klassen bei einer Aktion der AUVA.





Klasse 1a am ersten Schultag

Lehrerin: VOL DiplPäd. Christine Leeb

Marco Bogner, Natascha Dekic, Florian Grechhammer, Tim Klein, Daniela Kreuzmayr, Verena Kreuzmayr, Paul Kurt, Lara Langeder, Melanie Langeder, Julia Pfeisinger, Marvin Pflüglmayer, Helena Scholl, Nino Scholl, Christoph Suntinger, Anna Zechmeister



Klasse 1b am ersten Schultag

Lehrer: VOL DiplPäd. Franz Weismann

Andreas Beiganz, Hannah Braun, Valentin Ennser, Anita Erbler, Maximilian Hartl, Lilly Hilger, Sandra Jungmeier, Hanna Reiter, Hanna Schneeberger, Martin Schoisswohl, Alina Schröttenhammer, Corinna Schröttenhammer, Georg Schumm, Celina Stadlhuber, Anna Weinzierl, Paul Wurmhöringer, Lara Zauner

Erneuerung der drei Spielplätze in Wallern

Bgm. Franz Kieslinger konnte mit NR Bgm. Wolfgang Großruck, LAbg. Erich Pilsner und den Vbgm. Sonja Niederwimmer und Erhard Rudolf drei erneuerte Spielplätze den Buben und Mädchen übergeben.

Trotz der Spätsommerhitze besuchten viele Kinder mit ihren Eltern das bunte Fest auf dem Spielplatz Blumenwiese, mit einer Tanzaufführung des Kindergartens, einem Zauberer sowie Limonaden und Würstel zur Stärkung. Volksschüler Florian Weiermann betont entschlossen, dass er und seine Freunde jetzt ganz besonders auf die schönen Spielzeuge aufpassen werden.



vlr: Bgm. Franz Kieslinger, NR Bgm. Wolfgang Großruck, LAbg. Erich Pilsner, Leiterin des Kinder- und Jugendausschusses GV Ursula Aigner, Vbgm. Erhard Rudolf und Vbgm. Sonja Niederwimmer

SPIELPLATZ- UND BENUTZUNGSORDNUNG

§ 1

Bestimmung

Der öffentliche Spielplatz ist eine Anlage, die der Erholung und der Gesundheit der Kinder dienen soll und von der Marktgemeinde Wallern a.d.Tr. unterhalten wird.

§ 2

Benutzungsberechtigter Personenkreis

Der Spielplatz wurde für Kinder von 3 bis 14 Jahren angelegt. Des Weiteren haben aufsichtsführende erwachsene Personen Zutritt zum Kinderspielplatz. Kinder unter 4 Jahren dürfen den Spielplatz nur in Begleitung aufsichtsführender Erwachsener aufsuchen.

§ 3

Öffnungszeiten

Die Kinderspielplätze sind von 08:00 bis 21:00 Uhr zur Benutzung freigegeben. Die Besucher haben den Spielplatz rechtzeitig vor Beendigung der Öffnungszeiten zu verlassen.

Sollten im Bereich der Spielplätze Veranstaltungen stattfinden, so werden die Öffnungszeiten einvernehmlich festgelegt.

§ 4

Verhalten auf dem Spielplatz

1. Der Spielplatz und deren Einrichtungen sind pfleglich und schonend zu behandeln.

2. Das unterschiedliche Alter der Kinder erfordert gegenseitige Rücksichtnahme. Besonders die größeren Kinder haben sich deshalb so zu verhalten, dass die kleineren durch sie keinen Schaden erleiden bzw. ungestört spielen können.

3. Bei der Benutzung des Spielplatzes und beim Aufenthalt auf diesem sind unzumutbare Störungen und Belästigungen anderer zu vermeiden.

4. Auf dem Kinderspielplatz ist insbesondere Folgendes untersagt:

- a) Sitzbänke vom Aufstellplatz zu entfernen,
- b) den Spielplatz mit allen Fahrzeugen außer mit Kinderwagen, Kinderfahrzeugen und Rollstühlen zu befahren,
- c) Hunde oder sonstige Tiere im Spielplatzbereich frei laufen zu lassen,
- d) Blumen, Zweige, Äste oder Sträucher abzureißen, abzuschneiden oder auf sonstige Weise zu beseitigen,
- e) Bäume zu bemalen, zu entrinden und

zu beklettern,

f) Ballspiele, insbesondere Fußballspiele, durchzuführen,

g) gefährliche, insbesondere scharfkantige Gegenstände und Spielsachen, die Verletzungen verursachen können mitzubringen. Außerdem ist es strikt verboten, Waffen oder waffenähnliche Gegenstände aller Art (Messer, Steinschleuder, Faustfeuerwaffen udgl.) mitzubringen.

h) Feuer anzuzünden sowie Feuerwerkskörper oder ähnliche Sprengsätze abzubrennen,

i) in störender Lautstärke Musikgeräte spielen zu lassen oder Instrumente zu spielen,

j) Waren oder Leistungen aller Art feilzuhalten bzw. anzubieten und für die Lieferung von Waren sowie für Leistungen aller Art zu werben,

k) Materialien aller Art zu lagern,

l) sich im Spielplatzbereich in betrunkenem oder sonst Anstoß erregendem Zustand aufzuhalten,

m) das Mitbringen und der Konsum von alkoholhaltigen Getränken und Drogen aller Art,

n) sich in alkoholisiertem Zustand auf dem Spielgelände aufzuhalten,

o) das Campieren oder Zelten auf dem Spielgelände.

§ 5

Ausschluss von der Benutzung des Spielplatzes

1. Kinder können von der Benutzung des Spielplatzes und deren Einrichtungen für eine bestimmte Zeit oder ganz ausgeschlossen werden, wenn sie oder ihre Eltern den obigen Bestimmungen und der Zweckbestimmung des Kinderspielplatzes zuwiderhandeln bzw. den vom Bürgermeister getroffenen Anordnungen nicht Folge leisten.

2. Dies gilt auch dann, wenn die Eltern ihre Aufsichtspflicht nicht verletzt haben.

3. Unbeschadet der Bestimmungen nach Abs. 1 können besonders unverträgliche Kinder für bestimmte in das Ermessen des Bürgermeisters gestellte Zeitdauer von der Benutzung des Spielplatzes ausgeschlossen werden. Dasselbe gilt auch für erwachsene Personen bei entsprechendem Verhalten.

§ 6

Schadensersatzansprüche

der Marktgemeinde

1. Wer den Kinderspielplatz oder deren Einrichtungen mutwillig oder fahrlässig beschädigt oder zerstört, wird angezeigt und ist der Marktgemeinde gegenüber zum Ersatz des entstandenen Schadens verpflichtet.

2. Für Schäden, welche durch Kinder auf dem Spielplatz mutwillig angerichtet werden, haften deren Eltern nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

§ 7

Haftung der Marktgemeinde

1. Die Marktgemeinde haftet bei Verletzungen durch schadhafte Anlagen nur bei eigenem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Sie haftet nicht für andere Schäden, insbesondere nicht für Verletzungen, die durch falsche Benutzung der Anlagen entstehen und die sich Kinder untereinander zufügen und nicht für den Verlust von mitgebrachten Gegenständen. Die Marktgemeinde haftet nicht für Schäden, die durch vorsätzliches oder fahrlässiges Verhalten eines Besuchers entstehen.

2. Die Marktgemeinde übernimmt keine Haftung für

- a) abhanden gekommene oder liegen gebliebene Sachen aller Art,
- b) die Sicherheit der von den Benutzern oder Aufsichtspersonen mitgebrachten Spielsachen.

3. Eine Pflicht zur Beseitigung von Schnee und Glatteis besteht nicht.

§ 8

Schadensanzeigen

Von den Benutzern des Kinderspielplatzes bzw. deren Aufsichtspersonen wird erwartet, dass alle von ihnen wahrgenommenen Zuwiderhandlungen Dritter und die sonst festgestellten Mängel an den Spieleinrichtungen und Anlagen dem Bürgermeister unverzüglich gemeldet werden.

Bei Verstößen gegen diese Spielplatzordnung kann eine Geldbuße bis zu € 300,00 verhängt werden.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Spielplatz- und Benutzungsordnung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Bürgermeister:
Franz Kieslinger



Ehrenbürgerfeier von Pfarrer Konsistorialrat Gerhard Schwarz

Pfarrer Kons. Rat Gerhard Schwarz wurde mit Beschluss des Gemeinderates zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Wallern a.d.Tr. ernannt. Die feierliche Überreichung der Ehrenbürgerurkunde und der Ehrenbürgernadel durch Bürgermeister Franz Kieslinger erfolgte im Rahmen des Erntedankfestes am 12. Oktober in der kath. Pfarrkirche.

Konsistorialrat Gerhard Schwarz wurde vor 40 Jahren, am 4. Mai 1968, im Stift St. Florian zum Priester geweiht. Seit 32 Jahren ist er Pfarrer von Wallern und hat in dieser Zeit das Leben in unserer Marktgemeinde maßgeblich und positiv mitgestaltet.

Am augenscheinlichsten sind die vielen nachstehend angeführten Baumaßnahmen und Großinvestitionen, die in der Zeit seiner Pfarrleitung realisiert wurden: Der Neubau der Pfarrkirche, die Anschaffung einer neuen Orgel, die konstruktive Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde bei der Neugestaltung des Marktplatzes, der Neubau der Aufbahrungshalle, der Beitrag zur verkehrssicheren Neugestaltung der Zufahrt zum Kath. Friedhof, der mehrmalige Umbau des ehemaligen Caritas-Kindergartens und die Übergabe desselben in die Verantwortung der Marktgemeinde sowie der Innenumbau des Pfarrheimes.



V.l.n.r.: GV Ursula Aigner, GV Klaus Großbauer, GV Gabriele Köck, Bgm. Franz Kieslinger, Pfarrer Kons.Rat Gerhard Schwarz, VBgm. Sonja Niederwimmer, GR Friedrich Pamer, GR Gordana Prummer, GR Ernst Hörmandinger, GR Franz Zacherl

Seinem Verständnis von Menschenführung und seiner Bereitschaft, Verantwortung zu delegieren, ist es zu verdanken, dass sich ein buntes und lebendiges Pfarrleben etablieren konnte. Die vielen aktiven Gruppierungen der Pfarre Wallern geben davon Zeugnis, wie z.B. die große Anzahl an Ministrant/innen, ein sehr aktiver und qualitativvoller Kirchenchor, die Jungschargruppe und der Kinderchor, die Frauenbewegung, das Kath. Bildungswerk mit seinen vielen Veranstaltungen, Wortgottesdienstleiter/innen und die verschiedenen Ausschüsse des Pfarrgemeinderates.

Erfolgreiche Diplomstudium-Abschlüsse

Herr David Kieslinger, Brucknerstraße, hat sein Diplomstudium „Automatisierungstechnik und Wirtschaftsingenieurwesen“ an der FH-Campus Wels abgeschlossen. Er hat den Titel Dipl.Ing. (FH) verliehen bekommen.

Frau Ingrid Rieger, Haag, hat ihr Diplomstudium „Management & Recht“ an der Fachhochschule Managementcenter Innsbruck abgeschlossen. Sie hat den Titel Mag. (FH) verliehen bekommen.

Mag. Ingrid Rieger



V.l.n.r.: Univ.Do. Dr. Hundorfer, Dipl.Ing. (FH) David Kieslinger, Bgm. Franz Kieslinger und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

! HERZLICHE GRATULATION !

Bürgermeister a.D. Friedrich Schlager - Goldenes Verdienstzeichen

Der Bundespräsident hat Bürgermeister a.D. **Ök.Rat Friedrich Schlager** das „Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich“ für seine 35jährige politische Tätigkeit – davon 18 Jahre als Bürgermeister der Marktgemeinde Wallern a.d.Tr. - verliehen.

Die feierliche Überreichung dieser hohen Auszeichnung erfolgte am 9. September durch Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl im Steinernen Saal des Landhauses in Linz. Neben der Familie nahm auch Bürgermeister Franz Kieslinger an dieser Feier teil.



V.l.n.r.: Bgm. Franz Kieslinger, Tochter Ursula Mössenböck, Landeshauptmann-Stv. Franz Hiesl, Ök.Rat Friedrich Schlager, Gattin Helga, Sohn Friedrich und Schwiegertochter Karin

RR. Josef Almstorfer - Goldenes Ehrenzeichen



*1. Reihe vlnr: Renate Almstorfer, Regierungsrat Josef Almstorfer, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Alt-Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck
2. Reihe vlnr: Bgm. Franz Kieslinger und Mag. Natalie Almstorfer*

Der Bundespräsident hat dem langjährigen Leiter der Vermögensverwaltung des Landes Oberösterreich, **Regierungsrat Josef Almstorfer**, das "Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich" verliehen.

Die feierliche Überreichung dieser hohen Auszeichnung erfolgte am 17. September durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer in Anwesenheit vieler Ehrengäste, darunter Altlandeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck und Bürgermeister Franz Kieslinger, im Steinernen Saal des Landhauses in Linz. Mit dem Geehrten freuten sich besonders auch seine Gattin Renate Almstorfer und seine Tochter Mag. Nathalie Almstorfer."

Tennis-Wintertraining im Vitadrom Bad Schallerbach

Das Wintertraining startet wieder ab Oktober – Anmeldungen bitte sobald als möglich.

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit für alle Kinder und Jugendlichen ab 5 Jahre, an unserem Wintertraining teilzunehmen. Für Unentschlossene gibt's die Möglichkeit zu schnuppern. Trainiert wird 20 Wochen 1x pro Woche in Kleingruppen mit 4-6 Teilnehmern. Auf Wunsch kann natürlich auch öfter trainiert werden – in den Ferienwochen wird nicht trainiert.

Der Kurspreis beträgt je nach Gruppengröße ca. € 150,00 bis € 180,00.

Eine Vereinszugehörigkeit ist für das Wintertraining

nicht notwendig – alle Teilnehmer können außerhalb der Trainingszeiten zu günstigen Konditionen in der Tennishalle spielen.

Anmeldungen bitte bei Richard Smetana:

Im Idealfall per E-mail: richardsmetana@aon.at oder Tel: 0650/6337334

Bitte bei der Anmeldung für jeden Tag genau die möglichen Termine fürs Training anführen (Stundenpläne in der Schule, anderes Sporttraining usw.).

Wir versuchen das Tennistraining so einzurichten, dass möglichst alle teilnehmen können.

Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik begann bereits am Mittwoch, **5. November 2008 um 18:00 Uhr** in der Turnhalle der Volksschule.

Schigymnastik

Die Schigymnastik begann bereits am Dienstag, **16. Oktober 2008 um 20:00 Uhr** im VS-Turnsaal. Ansprechperson: SL Flotzinger Hans, SV-ZG-Wallern

artico

informiert:



glassart
herbert schmid

freuen sie sich auf eine spannende auseinandersetzung zwischen glas und metall, zwischen klarheit und farblichkeit, zwischen strengem design und verspieltheit.

ausstellung "grenzgang"

eröffnung: samstag, 15. november, 20 uhr
ausstellungsdauer: bis 10. jänner 2009
öffnungszeiten: samstags, 9-12 uhr

künstlertag: sonntag, 30. november 2008
10 bis 13 uhr



artico: der kunstort marktplatz 4 4702 wallern/tr. 07249/48835 oder 0699/11 37 34 87 office@artico.at

Ausflug in den Bayernpark

Am Mittwoch, 27. August 2008 war es soweit – der Raiffeisenclub der Raiffeisenregion Grieskirchen machte mit 140 Kindern einen Ausflug in den Bayernpark.

Auch die Wallerner Kinder ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen. Und so verbrachten die Kinder und die Jugendclubbetreuerin Karin Stutz einen wunderschönen Tag im Vergnügungspark bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen.

Als kleine Stärkung wurde nach diesem aufregenden Tag noch bei den umliegenden Mc Donalds Restaurants eingekehrt.



Info der Jägerschaft

Heimisches Wild küchenfertig zubereitet

Die Jägerschaft bittet frisches, bestes heimisches Wild an folgenden drei Tagen, jeweils nach der Jagd, gegen

Vorbestellung zum Verkauf an.

Termine:

Samstag, 15. November 2008 und
Samstag, 29. November 2008.

Vorbestellung unter Tel.Nr. 07249/

48044 Fam. Schmickl oder 07249/
48228 Situk Barbara.

Wildente und Fasan gerupft küchenfertig bzw. Feldhase ausgenommen und abgebalgt.

Schaukochen mit Küchenmeisterin Waltraud Hanetseder

Wie man Wild einfach zubereitet, zeigte Waltraud Hanetseder mit Karina Situk und Frau Lindinger in vier Wildkochkursen im Auftrag der Jägerschaft. Jagdleiter Johannes Kieslinger lobt das Engagement von Waltraud Hanetseder: "Das fünfgängige Menü ist hervorragend zusammengestellt und perfekt präsentiert!" und bedankt sich auch beim Schaich-Wirt Robert Haberl für die Öffnung der Küche an den Sperrtagen.

In drei Damen- und einem Männer-Schaukochkurs wurden insgesamt 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer fachkundig unterwiesen.



Begeisterte Männer beim Männer-Kochkurs: Bgm. Franz Kieslinger, Helmut Wögerer, Waltraud Hanetseder, Dr. Bernhard Zauner und Jagdleiter Johannes Kieslinger

Trattnachteufeln

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der im Vorjahr gegründeten Wallerner Trattnachteufeln überreichte Hr. Doberer allen Aktiven eine warme Winterjacke. Obmann Helfert berichtete über ein erfolgreiches erstes Vereinsjahr und bedankte sich bei allen für die Teilnahme an den vielen Ausrückungen. Auch für die heurige Saison ist die Teilnahme an sieben Krampusläufen vorgesehen und werden weiters zwei Ausstellungen von Masken und Umhängen mitgestaltet.

Besonderen Wert legte er in seinen Ausführungen auf die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, damit auch heuer alle Veranstaltungen unfallfrei ablaufen können. In Wallern werden die Trattnachteufeln bei der Weihnachtsbeleuchtung Einschaltfeier und beim Nikolomarkt wieder dabei sein.



Die Wallerner Trattnachteufeln mit Herrn Doberer (Sponsor) und Bgm. Franz Kieslinger, dem auch eine neue Jacke überreicht wurde.



Nichtraucherseminar

Die Gesunde Gemeinde Wallern organisierte ein Nichtraucherseminar:

"In 6 Stunden zum Nichtraucher".

Arbeitspsychologe Mag. Robert Brandstetter leitete das überzeugende Seminar. Nach dem Seminar fühlten sich in der Tat die Teilnehmer als Nichtraucher.



Mag. Robert Brandstetter

DEMENZ



Helmut Lehner, Manuela Lederer und Bgm. Kieslinger

Am 14. Oktober fand ein Vortrag zum Thema DEMENZ „Das schleichende Vergessen“ im Sitzungssaal der Marktgemeinde Wallern statt. Herr Helmut Lehner referierte über den einfühlsamen Umgang mit den Defiziten, Gefühlen und Bedürfnissen von Demenzkranken.

Im Anschluss erhielt Frau Manuela Lederer von Bgm. Kieslinger einen Blumenstrauß. Sie führt seit zwei Jahren den Stammtisch für Pflegende Angehörige.

Milibrindl wieder vorzeigbar

Die Bergerner Dorfgemeinschaft hat mit Unterstützung der Gemeinde und Absprache mit der Jägerschaft das historische Milibrindl wieder vorzeigbar gefasst.



v.l.n.r.: Helmut Schrangl, Friedrich Pamer, Bgm. Franz Kieslinger, Georg Kaliauer und Franz Schrangl vor dem Brunnlein mitten im Wald - nicht am Foto: Kaliauer Franz jun.

Katholisches Bildungswerk

Das Kath. Bildungswerk ladet sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Der Termin für die Weihnachtsbuchausstellung hat sich von **09. auf 23. November, von 08:00 bis 17:00 Uhr**, im Kath. Pfarrsaal, verschoben. Es erwartet Sie wieder eine reichhaltige Auswahl an Sach-, Kinder- und Jugendliteratur sowie die neuesten Romane. Am Nachmittag laden wir Sie in unsere gemütliche "Cafe-Stube" ein.

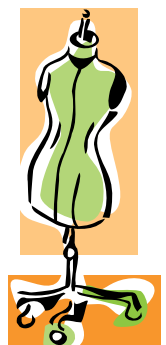
Sonntag, 30. November, Treffpunkt um 17:00 Uhr vor der Kath. Kirche: "Der Weg in die Stille" - bei einer Adventwanderung bereiten wir uns mit besinnlichen Texten auf das Weihnachtsfest vor. Bitte Laternen mitnehmen.

Unser KBW-Team freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!

Dirndl-Nähkurs

Die Bäuerinnen und die Goldhauben/Trachtengruppe Wallern veranstalten im Jänner 2009 einen Nähkurs für Dirndlkleider.

Nähere Information und Anmeldung bei Margareta Muggenhuber Tel. 07242/28515 und Barbara Neuwirth Tel. 07249/48473.



Goldene Securitas für Wallerner Unternehmer

Im Rahmen einer Gala vergaben der Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, Dr. Christoph Leitl, und Dipl.-Ing. Peter Vavken, designerter Generaldirektor der AUVA, die "Goldene Securitas". Diese Auszeichnung wird an Klein- und Mittelbetriebe bis zu 50 Mitarbeiterinnen verliehen, die auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes herausragende Leistungen erbracht haben. Das Unternehmen AIRpipe Bauregger GmbH aus Wallern konnte die höchste Auszeichnung in der Kategorie Innovativ für mehr Sicherheit für sich gewinnen.

Anwärter für die Auszeichnung in der zweiten Kategorie waren Klein- und Mittelbetriebe, die im Bereich der Verhütung von Arbeitsunfällen und der Bekämpfung von Berufskrankheiten innovative Wege verfolgen. Immer wieder passieren Unfälle, all zu oft verursacht von Eisbrocken, die sich von der Plane eines LKWs lösen und auf die Windschutzscheibe eines nachfolgenden PKWs fallen. Um dieses Szenario zu vermeiden, wurde von dem gelernten Gartenbautechniker Günter Bauregger das - mittlerweile patentierte - Schlauchsystem "AIRpipe" entwickelt. Dieses wird zwischen der

LKW-Plane und den Trägern befestigt, die Schläuche werden vor der Fahrt mit Luft aufgepumpt, so dass das Eis gesprengt und die Plane gesäubert wird. "Von Eis, Wasser und Schnee befreite Planen tragen wesentlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei", so Günter Bauregger.



Generaldirektor Dipl.-Ing. Peter Vavken (AUVA),
Dr. Christoph Leitl (Präsident Wirtschaftskammer Österreich
und Günter Bauregger aus Wallern

Firma renaturo setzt Meilenstein im Wohnbau

Wallerner Firma „renaturo“ setzt mit einem Naturgarten einen Meilenstein im Wohnbau

In der Linzer GWG-Wohnhausanlage „Dametzhof“ wurde nach Generalsanierung der 80 Jahre alten Wohnhäuser der ca. 4.000 m² große Innenhof erstmalig nach einem im Wohnbau neuartigen Gartenkonzept erneuert: zur Anwendung kam ein Naturgarten-Konzept der Wallerner Firma renaturo, welches auf der Schaffung von naturnahen Lebensräumen beruht. Dieses sieht die Verwendung von heimischen Wildpflanzen vor. Sämtliche Pflanzsubstrate wurden nach ökologischen Kriterien vor Ort mit herkömmlichen Schotter- und Sandmischungen aufbereitet. Besonderes Augenmerk wurde auf Nützlinge gelegt: durch die Errichtung von Nützlingsecken werden Marienkäfer, Florfliege, Igel, Vogel & Co. angezogen und finden neue Lebensräume

mit Nahrungs- und Überlebensmöglichkeiten vor. Mieterwünsche fanden Berücksichtigung und wurden so eingeplant, dass sie eingebettet in Wildstauden, Blumenwiesen und Wildsträucherzonen liegen.

Eine naturnahe Planung reduziert Pflegemaßnahmen und deren Kosten, bringt Natur zum Menschen



zurück und trägt in Summe zum Klimaschutz bei.

Weitere Infos erhalten Sie bei:

renaturo – Naturgärten
Mag. Dieter MILETICH
Meisenweg 16, A-4702 Wallern / Tr.
Tel. 07249/429766, Fax 07249/429764
Mobil 0699/11740419
E-Mail: office@renaturo.at
Homepage: <http://www.renaturo.at>



Photovoltaikanlagen - Förderung der Marktgemeinde Wallern

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 14.10.2008 einstimmig beschlossen, dass die Marktgemeinde Wallern den Ankauf von Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung auf Hausdächern ab 01.01.2009 wie folgt unterstützt:

Wir laden Sie ein, sich an diesem innovativen Umwelt-Projekt, dass es nur vereinzelt in Österreich gibt, zu beteiligen. Sie leisten somit einen wertvollen Beitrag zur Verringerung der Treibhausgase und zur Klimarettung.

Leistung Anlage kWp	Anspar- betrag €	Energie- buchh. €	Zähler- Miete €	Gesamt- investition €	Fixbetrag Förderung €
1,70	11,56	1,80	8,00	3.075,84	130,00
2,38	16,18	1,80	8,00	3.741,70	160,00
3,06	20,81	1,80	8,00	4.407,55	180,00
3,40	23,12	1,80	8,00	4.740,48	200,00
4,76	32,37	1,80	8,00	6.072,19	250,00

WIRF NIX RAUS—DIE STRASSE IST KEIN MISTKÜBEL



Immer mehr AutofahrerInnen verleihen Dosen Flügel und Fastfood-Verpackungen fliegen ebenso schnell aus dem Autofenster und landen im Straßengraben. Dadurch müssen vom Streckendienst der Straßenmeistereien jährlich in Oberösterreich 500.000 kg Müll neben den Straßen eingesammelt werden. Diese Arbeit kostet pro Kilometer Straße ca. € 400.- pro Jahr !

Mit der Aktion „Saubere Straßen—Sauberes OÖ“ sollen

die Mitarbeiter der Straßenmeistereien vor den Vorhang geholt werden und bei den AutofahrerInnen das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Abfällen geweckt werden.

Mit den Straßenmeistereien Grieskirchen, Peuerbach und Weibern wurde auch diese Aktion im Bezirk Grieskirchen umgesetzt.

Neue GRATIS-SAMMELTASCHE zur Altpapiersammlung

Diese sind in jedem Altstoffsammelzentrum-ASZ im Bezirk Grieskirchen ab sofort kostenlos erhältlich.

Sortenrein gesammeltes Altpapier (Deinking-Qualität) kann zu höherwertigem grafischen Papier (Druckpapier für Zeitungen, Kataloge und Magazine) verarbeitet werden.

Der BAV-Grieskirchen, die OÖ-LAVU und die Austria Papier Recycling GmbH unterstützen diese Aktion.

Für den Bezirk Grieskirchen stehen 4.000 Sammelaschen in den ASZ zur Abholung bereit.



Starker Auftritt der Leistungsbewerbsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wallern beim Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Wien

Mit einer noch nie erreichten Spitzenleistung im Löschangriff geht Erfolgsserie weiter!

Wie bereits in der vorangegangenen Ausgabe der Gemeinde-Info berichtet, qualifizierte sich die Leistungsgruppe der Feuerwehr Wallern mit Kommandant HBI Kaliauer Wolfgang für den Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Wien.

Die Teilnehmer für dieses Großereignis werden bei zwei aufeinander folgenden Landesbewerben ermittelt, wobei nur die 15 schnellsten - unter mehr als 600 an tretenden Gruppen beim Bundesbewerb teilnehmen dürfen.

Vorerst galt es aber für die Mitglieder der Bewertungsgruppe mit intensivem Training - parallel zu den vielen Ausbildungs- und Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr das Leistungsniveau durch ausgeklügelte Techniken im Löschangriff weiter zu verfeinern. Bei der vorhandenen Leistungsdichte wird der Kampf gegen die Stoppuhr meist im 1/100 sec Bereich entschieden.

Am 12. September reiste die Bewertungsgruppe nach Wien mit anschließender Besichtigung des Bewertungsgeländes im Ernst-Happel-Stadion.

Am 13. September früh morgens begann für den Fanclub ebenfalls die Reise mit dem Bus nach Wien - an der Spitze Bürgermeister Franz Kieslinger.

Für die Bewertungsgruppe begann der Bewertungstag mit einem eindrucksvollen Einmarsch ins Stadion. Nach den Begrüßungsworten von hochrangigen Feuerwehr-offizieren sowie von unserem Bundespräsidenten Dr.

Heinz Fischer wurden die Gruppen mit der Bundeshymne auf den Wettkampf eingestimmt.

Um dieses Feuerwehrspektakel für die Zuschauer interessant und verständlich zu gestalten, wurde diese Leistungsschau im Parallelstart abgehalten, das heißt - je Durchgang starteten 10 Gruppen zugleich mit einem Angriffsbefehl in den Bewerb.

Getrieben von ca. 7.000 Zuschauern gelang unserer Leistungsgruppe ein sehr schneller Löschangriff in der schwierigen Disziplin „Silber“. Die elektronische Zeitmessung stoppte bei 39,38 sec., dabei wurde die eigene Bestleistung aus dem Vorjahr um 2/100 sec. verbessert. Leider entstanden aber in der Zubringleitung durch eine Schlauchdrehung 5 Fehlerpunkte.

Am 14. September wurde die Siegerehrung beginnend mit dem Aufmarsch der Gruppen auf den Heldenplatz mit Schlussparade auf der Ringstraße am Rathausplatz abgehalten.

Neben den allgemein breit gestreuten Aufgaben unserer Feuerwehr ist diese praktische Art der Ausbildung in Form eines Leistungsbewerbes besonders zu erwähnen. Die Mitglieder der Leistungsgruppe haben unsere Gemeinde auf Bundesebene erstklassig repräsentiert.

Kommandant Kaliauer sagt danke für die ständige Leistungsbereitschaft seiner Männer und für die große Unterstützung beim gesamten Fanclub.



Seniorenachmittage in der Tagesheimstätte

Am Donnerstag, 6. November 2008 beginnen wieder die Seniorenachmittage in der Tagesheimstätte. Ab 13:30 Uhr treffen sich die Senioren zum gemütlichen Beisammensein und werden ab 15:00 Uhr Videofilme,

Dias, Vorträge etc. angeboten.

Alle Senioren sind zu den wöchentlichen Zusammenkünften herzlich eingeladen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst November - Dezember 2008



Zusätzliches Angebot der Ärzte am Wochenende (Samstag und Sonntag) und an Feiertagen:

Fixe Ordinationszeiten von 09:00 bis 11:00 Uhr (ohne Anmeldung) für Patienten, die keine Visite benötigen.

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Tulzer:	07249/48062
Dr. Schamberger:	07249/42400 o. 07249/48356
Dr. Strihavka:	07249/48244 o. 0650/48 244 10
Dr. Lintner:	07249/48225 o. 0664/41 424 21
Dr. Zauner:	07249/48203

November 2008		
Sa	01.	Dr. Zauner
So	02.	
Mo	03.	Dr. Tulzer
Di	04.	Dr. Strihavka
Mi	05.	Dr. Lintner
Do	06.	Dr. Schamberger
Fr	07.	Dr. Strihavka
Sa	08.	Dr. Tulzer
So	09.	
Mo	10.	Dr. Schamberger
Di	11.	Dr. Zauner
Mi	12.	Dr. Strihavka
Do	13.	Dr. Lintner
Fr	14.	Dr. Tulzer
Sa	15.	Dr. Strihavka
So	16.	
Mo	17.	Dr. Tulzer
Di	18.	Dr. Strihavka
Mi	19.	Dr. Tulzer
Do	20.	Dr. Lintner
Fr	21.	Dr. Schamberger
Sa	22.	Dr. Lintner
So	23.	
Mo	24.	Dr. Zauner
Di	25.	Dr. Lintner
Mi	26.	Dr. Strihavka
Do	27.	Dr. Schamberger
Fr	28.	Dr. Lintner
Sa	29.	Dr. Schamberger
So	30.	

Dezember 2008		
Mo	01.	Dr. Tulzer
Di	02.	Dr. Lintner
Mi	03.	Dr. Tulzer
Do	04.	Dr. Schamberger
Fr	05.	Dr. Strihavka
Sa	06.	Dr. Lintner
So	07.	
Mo	08.	Dr. Strihavka
Di	09.	Dr. Lintner
Mi	10.	Dr. Zauner
Do	11.	Dr. Schamberger
Fr	12.	Dr. Tulzer
Sa	13.	Dr. Schamberger
So	14.	
Mo	15.	Dr. Schamberger
Di	16.	Dr. Lintner
Mi	17.	Dr. Strihavka
Do	18.	Dr. Lintner
Fr	19.	Dr. Zauner
Sa	20.	Dr. Tulzer
So	21.	
Mo	22.	Dr. Schamberger
Di	23.	Dr. Strihavka
Mi	24.	Dr. Tulzer
Do	25.	Dr. Schamberger
Fr	26.	Dr. Lintner
Sa	27.	Dr. Strihavka
So	28.	
Mo	29.	Dr. Tulzer
Di	30.	Dr. Strihavka
Mi	31.	Dr. Zauner

Behindertenberatung

Der Behindertenverband KOBV hält nun auch für die Bezirke Eferding und Grieskirchen in der Grieskirchner Prechtlerstraße Nr. 15 (KOBV-Büro vor dem Stadtplatz) regelmäßig Beratung für Zivilinvalide ab. Ab sofort kann jeden Donnerstag in geraden Wochen von 9 bis 11 Uhr im persönlichen Gespräch geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte. Um Wartezeiten zu vermeiden ist es empfehlenswert, sich unter der Telefonnummer 0664 /2426472 einen Termin zu vereinbaren.



Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Gehbehindertenausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Die Landesleitung des KOBV befindet sich in der Linzer Humboldtstraße Nr. 41 (mit eigener Parkmöglichkeit). Hier kann ein Beratungstermin unter der Nummer 0732 / 656361 vereinbart werden.

OBERÖSTERREICH
KOBV



Wandertag der Ortsbauernschaft

Auch heuer luden Ortsbäurin Margareta Muggenhuber und Ortsbauernobmann Ferdinand Friedl die Bevölkerung zu einer von der Wallerner Bauernschaft organisierten Wanderung auf versteckten Pfaden ein. Kundig führte Marianne Kellermair wieder über versteckte Pfade aus dem Ort nach Bergern zu einer zünftigen Rast bei

Familie Petra und Horst Binder.

Das ausgesprochen schöne Wetter und die herrlichen Ausblicke über Wallern und das Alpenvorland bei herbstlicher Stimmung sorgten für Wanderfreuden. Der gemütliche Ausklang fand beim Stadtsöllner der Familie Meindlhumer statt.



Nikolomarkt



Samstag,
6. Dezember 2008
Beginn 17:00 Uhr
am Marktplatz

Für alle braven Kinder kommt um 18:30 Uhr
der Nikolaus mit einem Korb voller Geschenke.

Rahmenprogramm:

- Beitrag der Kindergarten- und Volksschulkinder
- Musikalische Umrahmung durch den Musikverein
- „Größter Adventkranz“ - „Kranzbinden“ der Ortsbauernschaft beim Marktbrunnen
- Kutschenfahrten für Groß & Klein

Die Vereine: Hausruckchor, Kulturkreis, Imkerverein, Musikverein, Reit- und Fahrverein, Siedlerverein, Sportverein, Brauchtumsverein, Motorradclub sowie ÖVP und SPÖ freuen sich auf Ihren Besuch und sorgen für Ihr leibliches Wohl!



Wir heißen folgende Neubürger, die sich in der vergangenen Zeit in Wallern mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, herzlich willkommen.

Brunmayr Ilse, Jägerweg; Erlei Tina, Mitterweg; Feischl Karin, Nelkenstr.; Geibinger Sandor, Grub; Goertz Alexander, Nelkenstr.; Jungreithmeyer Kristin, Holzhäuser; Klier Nicole u. Jan, Schallerbacher Str.; Neundlinger Hubert u. Tamara, Joh.-Strauß-Str.; Nuhiji Avni, Meleka, Burhan, Rijad u. Visar, Schallerbacher Str.; Obermeier Luise, Mitterweg; Paschinger Gregor, Birkenweg; Prielhofer Martin, Am Südblick; Schimpfl Waltraud u. Bettina, Eferdinger Str.; Schönemann Enrico, Schallerbacher Str.; Tersanski Andreas, Grub; Winkler, Elisabeth, Lotte u. Ben, Schranne; Zehetner-Ecklbauer Eva, Bergern; Gradauer Brigitta, Sonnenhangstr.; Huemer Paula, Bergernstr.; Stiglmaier Karin, Mitterweg; Trautenberger Erik, Vera und Andreas, Rosengasse; Volkov Lev, Rosengasse.

Goldene Hochzeit

Klingler Herbert & Waltraud,
Am Südblick



Es gratulierten Vbgm. Rudolf und Bgm. Kieslinger



Geburtstags-jubilare

Wir gratulieren!

Spiller Maria (97),
Furth



Es gratulierten Bgm. Kieslinger und Pfarrer Schwarz

Zauner Johann (80),
Trattnachstraße



Es gratulierten Pfarrer Schwarz, Vbgm. Niederwimmer, GR Hörmandinger und Vbgm. Rudolf

Mayr Franz (80),
Bergernstraße



Es gratulierten GR Hörmandinger, Vbgm. Rudolf, Bgm. Kieslinger, Vbgm. Niederwimmer und Hr. Ortner

Olisar Franz (80),
Breitwiesen



Es gratulierten GR Pflüglmayer, Bgm. Kieslinger, Vbgm. Rudolf, Vbgm. Niederwimmer und Hr. Ortner

Szabo Johann (90),
Breitwiesen



Es gratulierten Pfarrer Schörkl und Bgm. Kieslinger

Rockenschaub Johann (85),
Am Südblick



Es gratulierte Bgm. Kieslinger



Geburten

Jungmeier Harald und Angerer
Brigitte, Hungerberg **eine Melanie**

Goertz Alexander und Feischl
Karin, Nelkenstr. **ein Tommy Lee**

Katzengruber Robert und Stöckl
Dagmar, Schallerbacher Str. **eine
Daniele Sophie**

Yalcin Gökhan und Dilek, Mauer
eine Ebrar Sude

Ing. Paschinger Thomas und
Lindenbauer Eva, Stelzhamerstr.
einen Felix

Eheschließungen:

Franz Klausmayer und Petra Enzelsberger, Bergern
Thomas Ohler und Michaela Gugler, Breitwiesen
Karl Peko und Franziska Zehetner, Schallerbacher Straße
Hubert Neundlinger und Irmgard Partinger, Joh.-Strauß-Straße
Manfred Pöpl und Doris Lakner, Am Sportplatz
Christian Jungreithmeyer und Kristin Höner, Holzhäuser
Werner Greinecker und Petra Mitterlindner, Breitwiesen
Hans Peter Gfölnner und Isabella Kaufmann-Vorhauer, Bergern
Burhan Nuhia und Lirije Hyseni, Schallerbacher Straße
Ganhör Helmut und Follner Anna, Mitterweg



Sterbefälle

**Traunmüller Elisabeth,
Welser Straße (90)
Langegger Wilhelm,
Evang. Kirchenplatz (97)**

Jubilare ohne Foto:

Reininger Josef, Nelkenstr. (75)
Fischlhammer Rosa, Lindenstr. (70)
Zens Anna, Eferdinger Str. (70)
Kellermair Hubert, Kitzing (70)
Otteneder Margareta, Grub (70)
Mallinger Eva, Schranne (80)
Strasser Maria, Parzham (95)
Weismann Ingeborg, Eferdinger
Str. (70)

Einwohnerstand in Wallern (Stand 05. November 2008)

Hauptwohnsitz: 2.877
Nebenwohnsitz: 225
Gesamt: 3.102

Reihenhaus

Reihenhaus in Wallern, Joh.-Strauß-
Straße 20, ca 168 m² Wohnfläche,
voll unterkellert, EG + OG + ausge-
bautes DG, teilbar in 2 Wohnungen,
mit PKW-Garage und 1 Stellplatz
kleiner Garten - nach Erstbezug 1999
günstig zu erwerben - sofort bezie-
bar - VKP € 235.000,00

Tel. zu Bürozeiten: 07242/47 111-23
Abends: 07243/56446

Baugrundstück

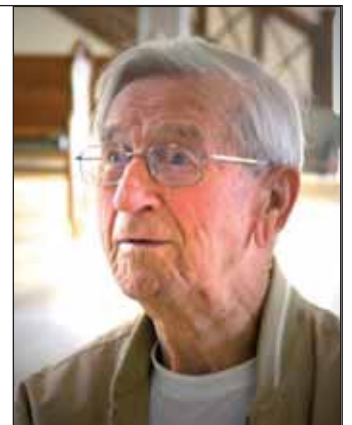
ca. 800 m² in Gruberfeld,
voll aufgeschlossen
Ghazwinian Jutta,
Tel. 01/4855933 oder
0664/4972996

Wilhelm Langegger 1911 - 2008

Verstorben ist im 98. Lebensjahr Herr Wil-
helm Langegger, der ehrenamtlich im Dienst
der evangelischen Kirche tätig war. Als Lektor
der Pfarrgemeinden Wels und Wallern hielt der
zahllose Gottesdienste, half vertretungsweise in
vielen anderen Pfarrgemeinden aus und war als
Gestalter von Kindergottesdiensten bei der Ju-
gend beliebt.

Vor sieben Jahren wurde Langegger Ehrenlek-
tor der evangelischen Pfarrgemeinde Wallern.
Im Alter von 95 Jahren hielt er seinen letzten
Gottesdienst und beinahe bis zu seinem Tod be-
suchte er für die Pfarre Kranke und Alleinstehende.

Den Lebensabend verbrachte Willi Langegger umsorgt von helfenden und
pflegenden Menschen im evangelischen Pfarrhaus Wallern.



Wilhelm Langegger

Eigentumswohnung

**Eigentumswohnung in Wallern,
Nelkenstraße 4 zu verkaufen**

Ruhige Lage, im 1. Stock mit Balkon,
ca. 80 m² Wohnfläche,
Küche neuwertig eingerichtet
Preis nach Vereinbarung
Tel. 0664/2102648

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Wallern, Markt-
platz 1, 4702 Wallern a.d.Tr., Redak-
tion: Marktgemeindeamt Wallern,
Alois Pfaffenbauer, Tel. 48126-17;
Fotos Marktgemeinde Wallern, pri-
vat, Druck: M&K Druck GmbH. Inn
10, 4632 Pichl bei Wels; Redaktions-
schluss für Ausgabe 7/2008, Freitag,
28. November 2008.





Gasthaus Schaich - Haberl

Mittwoch, 03.12.2008, 17:00 Uhr Heißer Leberkäse, Bier, Punsch, Kinderpunsch
 Donnerstag, 04.12.2008, 17:00 Uhr Heißer Leberkäse, Bier, Punsch, Kinderpunsch

Marktgemeinde Wallern

Samstag, 06.12.2008, 17:00 Uhr Nikolomarkt

Weinspezialitäten Schmickl

Mittwoch, 10.12.2008, 17:00 Uhr Glühwein, Punsch & Co, Burgenländische Bratwurst

Sparkasse Wallern

Donnerstag, 11.12.2008, 17:00 Uhr „Wir lassen Sie nicht in der Kälte stehen“

Jägerschaft Wallern

Samstag, 13.12.2008, 16:00 Uhr Jägeradvent (Wildragout, Jagdhornbläser, Lagerfeuerromantik)

Ortsbauernschaft Wallern

Mittwoch, 17.12.2008, 17:00 Uhr Bäuerliche Schmankerl für Groß und Klein

Raiffeisenbank Wallern

Donnerstag, 18.12.2008, 17:00 Uhr „Sorgen Sie vor ..., damit Sie keine kalten Füße bekommen“ (zugunsten des MV Wallern)

FPÖ Wallern

Samstag, 20.12.2008, 16:00 Uhr „Pofesen süß und fein, Punsch für Groß und Klein - das ist fein“